

Mais Versuchsfeld (Foto: Infodienst)

Gentechnik-Filz nur Thema vor Gericht

Veröffentlicht am: 07.12.2009

Der Prozess gegen den Gentechnik-Kritiker und Autor Jörg Bergstedt ist heute wegen eines Befangenheitsantrags vertagt worden. Bergstedt veröffentlichte im Juni dieses Jahres erstmals seine Broschüre "Organisierte Unverantwortlichkeit". Sie zeigt, wie durch die Verstrickung von Aufsichtsbehörden, Forschungsinstituten und Firmen die Gentechnik in Deutschland befördert wird. Zwei in der Broschüre genannte Person versuchen seit Monaten, die Kritik gerichtlich zu unterbinden und klagen gegen den Vorwurf der Seilschaften und die Veröf-

fentlichung der Broschüre. Kritik an Verflechtungen zwischen Zulassungsbehörden, Politik und Industrie gibt es jedoch schon länger. Im letzten Jahr beispielsweise erstellten Christoph Then und Antje Lorch den Bericht "Kontrolle oder Kollaboration" im Auftrag der Grünen. Trotzdem wird über das Thema in der Öffentlichkeit kaum berichtet. Denn Verflechtungen sind von Natur aus unübersichtlich und manchmal schwierig in Worte zu fassen. Das Gen-ethische Netzwerk hat aus "Kontrolle oder Kollaboration" deshalb nun ein Lexikon erstellt und gleichzeitig die Informationen überarbeitet. Dort sind die Zusammenhänge nach Namen, Institutionen und Firmen sortiert und werden regelmäßig aktualisiert.

Links zu diesem Artikel

- GeN: Transparenz bei der Mittelvergabe für Gentechnikforschung würde Zeichen setzen
- projektwerkstatt.de: Seilschaften deutscher Gentechnik: Info-Broschüre und Prozessverlauf
- Bericht von Antje Lorch/ Christoph Then: Kontrolle oder Kollaboration? Agro-Gentechnik und die Rolle der Behörden
- News Adhoc: Verfahren gegen Gentechnik-Kritiker vertagt